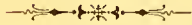


Societas entomologica.



Journal de la Société entomologique internationale.

Organ für den internationalen Entomologenverein.

Organ for the International-Entomological Society.

Toutes les correspondances devront être adressées à Mr. le président **Fritz Rühl** à **Zürich-Hottingen**. Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Alle Zuschriften an den Verein sind an den Vorstand desselben Herrn **Fritz Rühl** in **Zürich-Hottingen** zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins sind freundlich ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Theil des Blattes einzusenden.

All letters for the Society are to be directed to Mr. **Fritz Rühl** at **Zürich-Hottingen**. The Hon. members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder 10 Fr. = 5 fl. = 8 Mk. — Die Mitglieder geniessen das Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Annoncen kostenfrei zu inseriren. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.).

Weitere Beobachtungen an Bienenestern.

VON DR. FERD. RUDOW.

(Fortsetzung)

Pemphredon lugubris.

Der Bau befand sich in einem alten Pumpenrohre, woraus er herausgemeiselt wurde, ohne dass ich die Herstellung beobachten konnte. Ein fast gerader Gang führt 3 cm. tief in's Innere und in eine längliche Larvenkammer, welche die Puppe ganz umschliesst. Als Futterüberreste fand ich Fliegenbeine und solche von Spinnen. Die Puppe ist von brauner Farbe, derbrandig, fast regelmässig walzenförmig und von mattgekörneter Oberfläche.

Cemonus unicolor.

Ein fingerlanges Stück Fichtenholz mit Gängen von *Hylotrupes bajeelus* war auf eine Strecke von 4 cm. Länge von allem Holzmehl gereinigt, in einer wenig erweiterten, dreimal grössern Mulde liegt die einzelne Puppe und der Eingang ist vorn mit einem Pfropfen festen Holzmehls verstopft. Die Puppe ist hellbraun gefärbt, hat eine glänzende Oberfläche und ist an beiden Seiten verdünnt. Die Wespe erschien mit der vorigen in der ersten Juli-Woche.

Notogonia nigra v. d. L.

Das Nest gleicht am meisten dem von *Agenia carbonaria*. Es fand sich in der Lücke eines Steinbruches im Harzgebirge und war scheinbar noch nicht vollendet, da sich noch Spuren fernerer Bauhätigkeit an den fertigen Zellen zeigten. Zwei Zellen sind vollendet und so eng vereinigt, dass sie von oben her gesehen, nur eine bilden. Das Baumaterial ist Lehm, der in kleinen Stückchen an einander geklebt ist, so dass die Oberfläche rauh ist, während das Innere eine schön geglättete Wandung zeigt, überzogen von einer feinen, glänzenden Schleimhaut. Jede Zelle ist $1\frac{1}{2}$ cm. lang, Durchmesser $\frac{1}{3}$ cm.; der Larvenfrass bestand in

Fliegen, auch ein kleines Spannerräupchen war dazwischen, und der Verschluss in einer dem Ganzen sich anschliessenden regelmässigen Wölbung. Aus den beiden Zellen kam ein Männchen und ein Weibchen heraus.

Stigmus pendulus L.

Schmarotzt bei den verschiedensten Holzbewohnern, ich habe sie erhalten aus den Nestern von *Tipoxylon*, *Mimesa*, *Psen*, auch aus denen von *Osmia* und von Spinnen, aus deren niedlichen, kugelförmigen, reinweissen Eierbehältern sie auskroch.

Rhopalum.

Schmarotzt bei *Passalus* und *Tipoxylon*, bei *Heriades* und kleinen *Osmien*, wahrscheinlich auch bei *Bostrychiden*, aus deren Gängen ich sie mehrmals erhalten habe. Die Puppen sind wenigstens sehr verschieden, derbwandig, seidartig wie Spinnennester, länglich rauhschalig, wie die von kleinen Schmetterlingen, so dass die schmarotzende Lebensweise nicht angezweifelt werden kann. Während des Sommers habe ich von *Crabronen* noch gefunden die Nester von:

C. luscitarsis, *cephalotes*, *dives*, *patellatus*, aber alle stimmen in der Anlage, dem Larvenfutter, den Puppenhüllen mit einander überein.

(Fortsetzung folgt.)

Ueber die Beschleunigung der Entwicklung überwinternder Puppen durch erhöhte Temperatur.

(Schluss.)

Smerinthus ocellata bedarf zu seiner natürlichen Entwicklung 275—276 Tage, beschleunigt man dieselbe so ist die Verlustziffer der Puppen 2 zu 10 also nicht ungünstig, die Exemplare entwickeln sich gut und stehen denen, welche sich naturgemäss entwickeln in nichts nach.

Smerinthus Quercus ergab hierbei denselben Verlust, welcher bei der Abwartung der natür-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Rudow Ferdinand

Artikel/Article: [Weitere Beobachtungen an Bienennestern. 145](#)